



Blasmusik

im 4/4 Takt



Musiksommer 2021

- ♪ Das waren die Seminare im Sommer
- ♪ Thomas Maderthaler im Gespräch
- ♪ Kompositionswettbewerb
- ♪ Junge Bläserphilharmonie NÖ

INHALT

- 4 Foto des Monats
- 6 Musiksommer 2021
- 11 Musikantinger - Kolumne
- 12 Camp der KIDS COMBO
- 13 Stabführerausbildung
- 14 Thomas Maderthaler im Gespräch
- 16 Dirigierlehrgang 2022
- 17 Kompositionswettbewerb
- 19 70 Jahre NÖBV
- 20 Junge Bläserphilharmonie
- 21 10. Jugendblasorchester Wettbewerb



Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: NÖ Blasmusikverband, 3311 Zeillern, Schlossstraße 1;

Gestaltung & Layout: GF Mag. Elisabeth Haberhauer | **Druck:** Dockner Druck GmbH, Kuffern | **Verlags- und Herstellungsort:** Zeillern |

Offenlegung gem. §25 Mediengesetz: Medieninhaber von "Blasmusik im 4/4 Takt" ist der NÖ Blasmusikverband, Obmann Bernhard Thain, Protokollführerin Ulrike Plochberger, Kassier Mag. Manfred Ebhart, alle 3311 Zeillern, Schlossstr. 1. "Blasmusik im 4/4 Takt" ist das offizielle Informationsorgan des NÖ Blasmusikverbandes, **ZVR:** 977604784

Titelfoto: Cleanhill Studios



17

70 Jahre NÖBV

19



20



Liebe Musikkollegen!

Ich durfte Mitte September mit unseren Funktionären den Kongress des ÖBV in Heiligenblut am Großglockner besuchen und den NÖBV vertreten. In Arbeitsgruppen wurden in den Bereichen Jugend, Stabführer, Kapellmeister und Obleute Erfahrungen ausgetauscht und anstehende bzw. neue Themen erarbeitet. Ich möchte mit diesen Zeilen auch ganz besonders auf das vom ÖBV ausgerichtete Wettbewerbswochenende in Grafenegg hinweisen.

Die Aus- und Weiterbildung unserer Musikanten und Funktionäre ist mir eines der wichtigsten Anliegen. So konnten wir in unseren Sommerseminaren und diversen Kursen fast in gewohnter Manier arbeiten. Gerade die vom NÖBV angebotenen Kurse bilden die zukünftigen Führungskräfte der Musikvereine aus. Deshalb dürfen wir auch nie müde werden, diese immer neu zu denken und am neuesten Stand zu halten.

Es macht mich unglaublich stolz, dass trotz der Einschränkungen im letzten Jahr bis zum heurigen Sommer, die Blasmusik nie völlig stillgestanden ist. Und erst recht nach den Lockerungsschritten mit viel Enthusiasmus und Energie alles in Bewegung gekommen ist. In allen Ecken und Enden in Niederösterreich wurde wieder musiziert und in den letzten Monaten gab es viele Feste, Konzerte bis hin zu Marschmusikbewertungen bei denen wir den Menschen große Freude bereitet haben. Das ist doch eine unglaublich große Gnade, die uns zu Teil wird, v.a. weil wir damit einen ganz wesentlichen Teil unserer Gesellschaft erreichen. Wir einen großartigen, ehrenamtlichen Beitrag für das Zusammenleben in Niederösterreich beitragen. Ich möchte mich im Namen des gesamten Niederösterreichischen Blasmusikverbandes für den Zusammenhalt und die Disziplin bedanken. Gäbe es die Blasmusik für unsere Gesellschaft nicht, müsste man sie genauso erfinden!

Bernhard Thain
Landesobmann NÖBV

Foto des Monats:

Jubiläumsjahr 2022

Das 70-jährige Bestandsjubiläum des Niederösterreichischen Blasmusikverbandes steht bald vor der Tür. Das kommende Jahr wird von vielen Veranstaltungen begleitet werden. Dazu haben wir Sujets entworfen, die unsere Leidenschaft zum Ausdruck bringen.

Foto: Cleanhill Studios



70
Jahre
NÖBV

ECHTES HANDWERK

#generationenimeinklang



Ein Leben
ohne Musik
ist wie ein Jahr ohne
Sommer

DER NÖBV
MUSIKSOMMER 2021





"Es war so eine coole Woche, in der ich so viel gelernt habe!"
Lehrgangsteilnehmerin



"Es ist wunderbar zu sehen, was in einer Woche weitergehen kann!"
Referent





„ Praxisnahe Tipps, hoher Lerneffekt und angenehme Amtosphäre in der Gruppe! “
Lehrgangsteilnehmer



Die Musikwochen des NÖBV haben sich in den letzten Jahren zu einem Fixpunkt für viele Musiker*innen aus Nah und Fern etabliert. Auch in diesem Jahr verwandelte sich das Schloss Zeillern wieder für 4 Wochen in ein Zentrum der Blasmusik.

Wer sich in Sachen Korrepetition, Ensemblespiel, Improvisation, Bühnenpräsenz oder Einzelcoaching weiterbilden und verbessern will, der ist bei den Wochen „Holz 1 und 2“, „Blech“ und „Alles Schlagwerk“ bestens aufgehoben.

In diesem Jahr waren die Corona-Auflagen zum Glück nicht mehr so umfangreich. Alle Auflagen wurden erfüllt und die Teilnehmer*innen hielten sich an die gegebenen Vorschriften bezüglich 3-G und somit stand einer unkomplizierten Durchführung nichts im Wege.

Fast 200 Kursteilnehmer*innen waren in diesen 4 Wochen im Schloss Zeillern zu Gast, und es bestand auch die Möglichkeit

die Prüfung zum Leistungsabzeichen abzulegen. Dabei konnte die weiße Fahne gehisst werden und alle der 29 Angetretenen haben ihre Prüfung erfolgreich abgelegt.

„Es ist für mich so wunderbar zu beobachten, wenn Alt und

Jung gemeinsam musizieren und die gleiche Leidenschaft teilen. Das ist das Besondere an unserer Blasmusik und eben auch das Besondere an unseren Musikwochen“, so Landesobmann und Lehrgangsleiter Bernhard Thain. Die hohe Qualität dieser Lehrgänge wird dadurch bewiesen, dass unter

den Referenten*innen Musiker*innen aus den besten Orchestern im In- und Ausland zu finden sind.

Natürlich durften die Konzerte als Highlights der Wochen nicht fehlen. Der Musiksommer des NÖBV – mittlerweile eine Institution der Blasmusikszene.

„Auch wenn ich schon oft hier war, wird es nie langweilig und man lernt immer wieder etwas Neues.“
Lehrgangsteilnehmer



*„Vom Solo-Posaunisten der NDR Radiophilharmonie unterrichtet zu werden ist schon etwas Besonderes!“
Lehrgangsteilnehmer*



Ausstatter von Musikvereinen
von Kopf bis Fuß.



- ▶ Neueinkleidungen – Ergänzungen – Abänderungen
- ▶ Trachten, Uniformen und Dirndlkleider aus eigener Produktion nach Maß
- ▶ Kreative Modellgestaltung – trachtig, modern und traditionell
- ▶ Persönliche Beratung & Service in Ihrem Vereinslokal

www.koller-trachten.at

Koller
Die Kraft der Tracht

Schnalla 12 | A-4911 Tumeltsham
Tel. 07752/83230 | E-Mail: office@koller-trachten.at

DOCKNER
druck@medien



Chemiefreie und
somit **umweltbewusste**
Herstellung von
Druckprodukten ist
für uns schon seit langem
(öko)logisch!

AGENTUR & DRUCKEREI

DOCKNER Gesellschaft m.b.H. | 3125 Kuffern | Untere Ortsstraße 17
Tel +43(0)2786/2194 | office@dockner.com | www.dockner.com

Hier
könnte
Ihre
Werbung
stehen!

Wenn auch Sie eine Anzeige in dieser Zeitschrift
schalten wollen, dann kontaktieren Sie uns:
office@noebv.at oder 07472/66856

Kolumne

Musikantinger

Nun ist er vorbei, der entspannt-musikalische Sommer!

Viele Menschen in meinem Umfeld und natürlich auch ich selbst, wollten genauso einen Sommer erleben. Die Sehnsucht nach Normalität ist beinahe gestillt worden!

Hürden bezwungen

Entspannte und fröhliche Gesichter bei den Seminaren und Musikwochen, die in altbewährter Weise bei uns in Zeillern stattgefunden haben, waren der Beweis. Wie wohl und gut es tut mit gleichgesinnten Menschen, Blasmusiker*innen Zeit zu verbringen und das gemeinsame Hobby auszuüben ist uns allen wieder bewusst geworden. Das letzte Jahr hat uns schmerzlich klar gemacht, was wir zum Leben brauchen. Für das Einsiedlertum sind wir nicht geboren. Wir brauchen den Austausch, die „Aug-um-Aug“-Gespräche, die Begegnungen und Berührungen, um halbwegs gut ohne zu straucheln durch das Leben zu schreiten.

Viele Musikvereine haben den mutigen Schritt gewagt, trotz des erheblichen Mehraufwandes und der Bürokratie,



NÖBV Geschäftsführerin Elisabeth Haberhauer

Veranstaltungen, Konzerte und Musikfeste abzuhalten. An dieser Stelle ganz herzlichen Dank an alle, die sich dieser Hürde gestellt haben und sie bezwungen haben.

Die vielerorts übermäßig vielen Besucher und Besucherinnen bei den abgehaltenen Veranstaltungen haben gezeigt, dass sich der Aufwand auf jeden Fall gelohnt hat. Diese Funktionär*in-

nen haben es uns ermöglicht, wieder Gespräche und Unterhaltungen mit musikalischer Umrahmung genießen zu dürfen oder einfach nur entspannt einem tollen Konzert lauschen zu können. Der Hunger nach gesellschaftlicher Normalität wurde so gestillt!

Für Körper, Geist und Seele

Der erste „getanzte“ Oberkrainer nach einer gefühlten Ewigkeit war für mich gut für Körper, Geist und Seele.... Ja, manchmal tut laute, spürbare Musik einfach nur gut – Musik ist für mich ein essentieller Begleiter in allen Lebenslagen!

Ich habe vor kurzem einen tollen Spruch gelesen: MUSIK kann vielleicht nicht die Welt retten, aber deine SEELE – meine Seele durfte diesen Sommer ganz tief durchatmen und ich habe ihn sehr genossen.

Mit diesem Spruch schließe ich und wünsche mir, dass wir liebe Musikkolleg*innen weiter mutig sind, positiv in den musikalischen Herbst blicken und weiterhin Musik unsere Seelen retten lassen!

Eure Elisabeth Haberhauer

 **NÖBV**

**Ehrentafel
jetzt
online**

www.noebv.at/Ehrentafel

Aktuelle Termine
(Polka, Walzer, Marsch, usw.)
findet Ihr unter:
www.noebv.at

Abschluss Dirigierlehrgang - Retz

Der Dirigierlehrgang für Fortgeschrittene ist eine weiterführende Ausbildungsmöglichkeit für Blasmusikdirigenten*innen und sieht sich als Aufbaulehrgang zu einem bereits absolvierten Basislehrgang. Dieser wurde vom Musikschulverband Retzer Land im vergangenen Schuljahr angeboten.

Unter der Kursleitung von Mag. Daniel Muck und MDir. Mag. Gerhard Forman konnten die Orchesterleiter*innen ihre Kompetenzen weiterentwickeln sowie die eigenen Fähigkeiten ausbauen. Der Kurs umfasste Inhalte des praktischen Dirigierens sowie theoretischer Fächer.

In Anwesenheit von Landeskapellmeister Manfred Sternberger fand am Ende des Lehrgangs die kommissionelle Abschlussprüfung statt. Eine besondere Freude war, dass auch Johann Pausackerl der Jury angehörte.



Foto von links nach rechts: Benedikt Prand-Stritzko, Roman Schreiber, MDir. Mag. Gerhard Forman, Matthäus Rößler, Mag. Daniel Muck, Alexander Kianek, Johann Pausackerl, Agnes Brandstötter, LKPM Manfred Sternberger, Thomas Herzan, Lorenz Balcar | Foto: MSV Retzer Land

Erfolgreich abgeschlossen haben den Lehrgang B:

- Lorenz Balcar:** Ausgezeichneter Erfolg - Musikkapelle Zellerndorf
 - Agnes Brandstötter** Sehr Guter Erfolg - Dorfmusik Hadres
 - Thomas Herzan** Sehr Guter Erfolg - Jugendmusikkapelle Pernegg
 - Alexander Kianek** Ausgezeichneter Erfolg - Grenzlandkapelle Hardegg
 - Matthäus Rößler** Ausgezeichneter Erfolg - Stadtkapelle Retz
 - Roman Schreiber** Guter Erfolg - Jugendtrachtenkapelle der Weinstadt Poysdorf
- Ein Kursteilnehmer schloss den Basis-Kurs ab:
Benedikt Prand-Stritzko Sehr guter Erfolg - Musikkapelle Langau:

Camp der KIDS COMBO - Bergerner Musikanten

Auch heuer veranstaltete das Nachwuchsorchester der Bergerner Musikanten wieder ein Camp der KIDS COMBO. Wie auch im vorigen Jahr kam an 2 Tagen am Spielplatz in Oberbergern der Spaß nicht zu kurz. Zu den Orchesterproben gab es auch

Marschproben, wo viel Neues erlernt werden konnte. In den Pausen wurde geblödel, gegessen, gespielt, gelacht und sogar geübt, denn der „Cup Song“ ließ die Kinder nicht mehr los und war ständig zu hören.

In der Kreativstunde gestalteten die Kids Turnbeutel mit Musikmotiven und somit hat nun jeder eine neue Notentasche; Zwei Tage voller Spaß, Freude und Musik waren sehr schnell vergangen und alle freuen sich über eine Neuauflage im nächsten Jahr.



Foto: Bergerner Musikanten

Stabführerausbildung

Nach einer mehrmaligen pandemiebedingten Verschiebung konnte der bereits 2020 begonnene Stabführer - Perfektionskurs zum Erlangen des ÖBV Stabführerabzeichens nun doch fortgesetzt werden. Aufgrund des engen musikalischen Zeitkorsetts im Jahr 2021 wurden die Theoriemodule des Kurses dieses Mal nicht mit Abendkursen, sondern an einem Wochenende (21. und 22. August) in Zeillern abgehalten. 14 motivierte und engagierte Teilnehmer*innen vertieften an diesen Tagen - unterstützt durch die Referenten Markus Kohl, Gerhard Schnabl und Georg Speiser - ihr Wissen im Bereich der Kommandos, der Marschaufstellung, der Straßenverkehrsordnung bis hin zu den Varianten der Formveränderungen und perfektionierten den praktischen Umgang mit dem Tambourstab.

Um den Teilnehmer*innen eine bestmögliche Prüfungsvorbereitung zu gewähren, fand Anfang September das abschließende Praxismodul mit ausgewählten Musikvereinen statt. Wir möchten uns hier herzlich bei unseren Übungsorchestern Musikverein Gaming, dem Musikverein Kremnitzaler Neidling und der Trachtenkapelle

Ziersdorf und Umgebung für die musikalische Unterstützung bedanken.

Am 17. September fand die Abschlussprüfung bei der Militärmusik Niederösterreich in St.Pölten statt.



Neuer Landeskapellmeister-Stv. im Gespräch

Thomas Maderthaner spricht über Kapellmeister, Klarinetten und Kultur



von Gerald Prüller

Thomas, wie kam es zu deiner Entscheidung Landeskapellmeister Stv. zu werden?

Unsere Geschäftsführerin Elisabeth Haberhauer und Landeskapellmeister Sternberger Manfred haben mich vor Jahren schon ein paar Mal gefragt, aber es hat nicht richtig gepasst. Jetzt konnte ich es mir zeitlich besser einteilen und daher mache ich das jetzt. Mir ist vor allem ein Anliegen, dass die Kapellmeisterausbildung und die Entwicklung des Dirigentenwesens vorangetrieben wird.

Wie verlief dein musikalischer Werdegang?

Alles begann mit der Blockflöte. Dann kam die Klarinette, denn mein Vater, der Kapellmeister war, hat Klarinetten gebraucht und mir diese daher schmackhaft gemacht, ich habe es nie bereut und dieses Instrument macht mir noch immer große Freude. Erste Schritte in einer Musikschule machte ich in Weyer, dorthin bin ich immer mit dem Zug gefahren. Später fragte mich dann Wolfgang Sobotka, ob ich beim Waidhofner Kammerorchester einspringen könnte und dann begann ich am Brucknerkonservatorium in Linz mit dem Studium.

Was ist an der Familie Maderthaner so besonders, dass so viele gute Musiker daraus entstanden sind?

Ich glaube, das hat schon mit meinen Großeltern begonnen, da bei ihnen schon sehr viel musiziert wurde. Mein Vater war dann auch von der Musik gefesselt. Er erzählt immer, dass er



sich mit dem Verkauf seines ersten Schweins sein erstes Flügelhorn gekauft hat. Das beweist ja schon eine gewisse Hartnäckigkeit und Leidenschaft für die Musik. Wir haben uns dann auch immer wieder gegenseitig motiviert

und natürlich war dann auch die gute Musikschule in Waidhofen/Ybbs mit hervorragenden Lehrern ein wichtiger Mosaikstein dafür.

Du bist Musiklehrer, wie funktioniert die Zusammenarbeit zwischen den Musikvereinen und der Musikschule und worauf kommt es an?

Bei uns in Waidhofen ist es ein ständiger Austausch zwischen der Musikschule und den Musikkapellen (Anm. Waidhofen/Ybbs hat 5 Musikkapellen) und es ist kein Konkurrenzdenken da, sondern ein Miteinander. Die Jugendreferate der Kapellen sind sehr fit, und es spielen viele der Musiklehrer in den ortsansässigen Kapellen was auch ein großer Vorteil ist. Man muss sich immer wieder austauschen, denn die Kommunikation ist ganz wichtig.

Welchen Beruf haben sich deine Eltern für dich vorgestellt, bzw. war Musiklehrer deine erste Wahl?

Ich habe ja die HTL in Waidhofen gemacht und das hat mir auch Freude gemacht. Dass es dann die Musik geworden ist, war eigentlich eher Zufall. Aber durch die HTL hatte ich ja sozusagen schon einen Beruf und das hat das Risiko ja dann etwas minimiert.

Für welche drei Dinge in Deinem Leben bist du am dankbarsten?

Für meine Gesundheit, denn obwohl ich fast 50 bin, zwickt es noch nirgends. Für mein Elternhaus/Familie, denn das ist schon ziemlich legendär und natürlich für die Leidenschaft für die Musik.

Was ist an deinem Job so besonders?

Die Entwicklung von jungen Menschen mitzubekommen und auch mitgestalten zu können, das finde ich spannend. Es ist auch nie fad, weil jeder Mensch komplett anders ist und man sich immer wieder etwas Neues einfallen lassen muss. Du kannst bei dem einen den richtigen Schmah haben und der zieht beim nächsten Schüler überhaupt nicht und da musst du



wieder einen neuen Weg finden. Was dann aus den Jugendlichen wird, welche Persönlichkeiten sie werden das ist schon etwas Besonderes. Denn in der Persönlichkeitsentwicklung kann Musik schon eine bedeutende Rolle spielen.

Einer deiner Brüder spielt bei den Philharmonikern (Anm. Thomas hat sechs Geschwister). War es für dich auch ein Ziel Orchestermusiker zu werden?

Nein, eigentlich nicht. Ich spiele ja in einigen Orchestern mit, aber ich kann mir diese Projekte aussuchen, sie sind zeitlich begrenzt und danach ist man wieder fertig. Mir ist die Abwechslung zwischen Musikschule, Musikkapelle und Orchester sehr wichtig.

Du warst musikalisch schon in Japan, Mexiko, Iran und vielen anderen Ländern. Was vermag Musik in anderen Ländern?

Also begeistert waren die Leute überall. In Japan waren die Leute sehr angetan und haben uns nach dem Konzert auch um Autogramme gefragt. In Mexiko war

es natürlich ganz anders und die Leute haben uns frenetisch gefeiert. Aber das Interessanteste war, dass auch die Chinesen so enthusiastisch waren wie die Mexikaner, was wir uns ja gar nicht so vorstellen können. In China sind die Menschen in den Konzerten sehr entspannt gewesen und hatten sogar ihr Essen mit im Konzertsaal.

Du bist in der Welt der Blasmusik sowie in der Hochkultur, wie Salzburger Festspiele, zuhause. Wo sind die Unterschiede bzw. Gemeinsamkeiten und braucht das eine das andere und umgekehrt?

Ich finde, diese beiden „Welten“ befruchten sich gegenseitig. In einem Klassikorchester lernt man eben die extreme Genauigkeit, was ja für die Blasmusik nicht schlecht ist. Andererseits, wenn man mit der Blasmusik aufwächst, hat man eine Lockerheit, die zum Beispiel an einer schwierigen Stelle in einer Symphonie das gewisse Etwas ausmacht. Am Bläser- und Schlagwerksektor kommen zudem noch sehr sehr viele Musiker aus der Blasmusik, alleine das zeigt ja schon, dass die Blasmusik da ein Fundament der Hochkultur ist. Schön ist dann aber auch, wenn Musiker aus den Orchestern zurück zur Blasmusik kommen und dort auch mithelfen, das Niveau zu heben.

Was passiert bei dir abseits der Musikwelt?

Ich bin sehr gerne in meinem Garten und mache auch die eine oder andere Wand erung. Und bei meinem Elternhaus helfe ich sehr gerne mit und freu mich, wenn mein Bruder jemand zum Heuen oder Silieren braucht. Ich habe kein Problem mir die Hände schmutzig zu machen, die kann man ja danach wieder waschen.

Was macht für dich Blasmusik aus?

Dass jeder mitmachen kann. Vom Alten bis

zum Jungen, vom Professor bis zum Schüler. Es gibt keine Bedingungen, außer, dass man will. Und man muss natürlich sozial dazu passen. Es bringt nichts, wenn du der beste Musiker bist, aber du dich charakterlich nicht einfügen kannst. Diese Gesellschaft und Gemeinschaft macht das Besondere an der Blasmusik aus.



Welche Visionen hast du für den NÖBV, was sind deine Ziele als Landeskapellmeister-Stv.?

Der NÖBV ist eine wichtige Servicestelle für alle Musikkapellen, da Niederösterreich das größte Bundesland ist und somit diese weit entfernten Vereine über eine Dachorganisation vernetzt sind. Die Kapellmeistersuche wird natürlich auch immer schwieriger und da sollten wir den Jungen zeigen, dass dies eine interessante Tätigkeit ist. Klar braucht man viel Zeit, aber es ist wunderbar da vorne zu stehen, die Richtung vorzugeben und aus einem Haufen Musikerinnen und Musiker etwas Gemeinsames machen zu können. Und wir sollten es schaffen zu vermitteln, dass dies wieder ein erstrebenswertes Ziel ist. Kapellmeister zu sein ist cool.

WORD RAP

- Blasmusik
- Kultur
- Brauchtum
- Familie
- Beruf
- Sport
- Erfolg
- Vorbild
- Heimat
- Zukunft
- Vergangenheit
- Marsch oder Polka
- Oper oder Operette
- Dirigieren

- Lebensfreude
- Nahrung
- Überlebensnotwendig
- Anker
- Berufung
- Natur
- Nebensache
- Eltern
- Wurzeln
- Herausforderung
- Erinnerung
- Marsch
- Oper
- Dienen



Zielgruppe

Der Basiskurs „Dirigierlehrgang A“ des dreistufigen Modells in NÖ richtet sich an

- Interessierte und engagierte MusikerInnen ab 18 Jahren
- Registerleiter und Registerleiterinnen
- Jugendorchesterleiter und -leiterinnen
- Kapellmeister-Stellvertreter, die ihren Dirigenten aktiv unterstützen wollen

Im Jänner 2022 startet wieder ein
DIRIGIERLEHRGANG A

Nähere Infos und Anmeldung findet ihr auf
unserer Homepage
www.noebv.at/dirigierausbildung

Termine:

A1	DO 20.01. – SO 23.01.2022
A2	DO 24.03. – SO 27.03.2022
A3	DO 18.08. – SO 21.08.2022
A4	DO 20.10. – SO 23.10.2022
A5	DO 19.01. – SO 22.01.2023
A6	DO 23.03. – SO 26.03.2023

Abschlussprüfung: SA 3. Juni 2023

Ausschreibung Kompositionswettbewerb 2022

Anlässlich des Jubiläumsjahres „70 Jahre NÖ Blasmusikverband“ schreibt der NÖBV einen Kompositionswettbewerb für ein festliches Musikstück (auch für Großkonzerte geeignet) aus.

Teilnahmeberechtigt sind Komponistinnen und Komponisten, die ihren ordentlichen Wohnsitz in NÖ haben oder in NÖ geboren wurden.

Die Komposition soll in zeitgemäßer Tonsprache ausgeführt werden, für Blasorchester der Leistungsstufe A/B geeignet sein und eine Aufführungsdauer von ca. 3 Minuten erreichen.

Der Wettbewerb ist anonym.

Auf dem eingereichten Werk und den Orchesterstimmen darf lediglich ein Kennwort vermerkt sein. Name und Adresse sind in einem verschlossenen, mit dem Kennwort versehenen Kuvert beizulegen.

Pro Komponisten sind auch mehrere Werke zugelassen.

Die Komposition muss mit Partitur, einem kompletten Stimmensatz und einem MIDI File an den NÖBV, Schlosstraße 1, 3311 Zeillern gesendet werden.

Einsendeschluss ist der 31. Oktober 2021

Als Preise sind vorgesehen:

1. Preis € 1 500,-
2. Preis € 1 000,-
3. Preis € 500,-

Die Jury behält sich das Recht vor, nicht alle Preise zu vergeben. Die Entscheidung der Jury ist nicht anfechtbar und erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges. Mitglieder der Jury sind nicht teilnahmeberechtigt.

Empfohlene Blasorchesterbesetzung:

Piccolo C ad lib.; Flöte C; Oboe C ad lib.; Fagott ad lib.; Klarinette Eb ad lib.; 1. – 3. Klarinette Bb; Bassklarinette in Bb ad lib.; 1./2. Altsaxofon Eb; Tenorsaxofon Bb; Baritonsaxofon Eb; 1./2. Flügelhorn Bb; 1. – 3. Trompete Bb; 1. – 4. Horn F/Eb; 1. – 3. Posaune C/Bb; Tenorhorn Bb; Euphonium C/Bb, 1. Tuba C/Eb; 2. Tuba C/Bb; Kl. Trommel; Gr. Trommel/Becken; Pauke ad lib.; Partitur

Tradition.Faszination.Innovation
#generationenimeinklang

#generationenimeinklang



NÖBV

LANDES-MUSIK-SCHITAG

5. März 2022 | Lackenhof/Ötscher

Wir gratulieren unserem
Landeskapellmeister
Manfred Sternberger
zu seinem
60igsten Geburtstag!
Alles Gute, lieber Manfred



LIVE,
NICHT
AUS
DER
DOSE



70 Jahre NÖBV

Das Jubiläumsjahr 2022

LANDES-MUSIK-SCHITAG

LANDESBEWERBE (MUSIK IN KLEINEN GRUPPEN,...)

JUBILÄUMSKONZERT IN KOOPERATION MIT DER MILITÄRMUSIK NÖ

LANDESWERTUNG MUSIK IN BEWEGUNG

BALL DER BLASMUSIK

UND VIELES MEHR...

#generationenimeinklang

Junge Bläserphilharmonie Niederösterreich



Foto: MKM Musik & Kunst Schulen Management Niederösterreich GmbH

Die rund 60 mitwirkenden Musikschülerinnen und Musikschüler aus ganz Niederösterreich zählen zu den besten Nachwuchsmusiker*innen des Landes. Sie genießen es, Teil dieses engagierten Orchesterprojekts zu sein, was sich im fantastischen, lebendigen Klang des jungen Ensembles widerspiegelt. Herausragende Spielstätten und das vielseitige, ansprechende Repertoire sorgen für gutbesuchte Konzerte, die auch das junge Publikum anziehen.

Wenn sie auftritt, geht die Post ab: Mit viel Schwung und Dynamik begeistern die Mitglieder der Jungen Bläserphilharmonie Niederösterreich seit Herbst 2016 ihr Konzertpublikum. Das dritte Landesjugendorchester ist ein Kooperationsprojekt zwischen dem Musikschulmanagement Niederösterreich, dem NÖ Blasmusikverband und der Militärmusik Niederösterreich.

Die Junge Bläserphilharmonie Niederösterreich überzeugt mit lebendigem Klang und der Freude der Jungmusiker*innen am gemeinsamen Musizieren

Zu den hervorragenden Dozent*innen der Jungen Bläserphilharmonie zählen erfahrene Musikschullehrer*innen und OrchestermusikerInnen. Sie geben den talentierten JungmusikerInnen wertvolle Tipps aus der Orchesterpraxis und vermitteln mit viel Engagement die Freude am gemeinsamen Musizieren, die für alle Beteiligten im Vordergrund steht.



Nächster Termin:
25.10.2021
16:00 Uhr
Grafenegg

10. Österreichischer Jugendblasorchester-Wettbewerb



**23. Oktober 2021
Grafenegg**

Der Österreichische Blasmusikverband und die Österreichische Blasmusikjugend schrieben für Samstag, dem 23. Oktober 2021, in Niederösterreich, im Auditorium Grafenegg, wieder einen Österreichischen Jugendblasorchester-Wettbewerb aus.

Die Landesverbände entscheiden dann autonom über die Entsendung der teilnehmenden Jugendblasorchester. Sie nominieren unabhängig von einer vorherigen Qualifikation durch einen Landeswettbewerb. Die endgültige

Zahl der Orchester pro Landesverband richtet sich nach der Anzahl der Orchester, die an den Landeswettbewerben teilnehmen. Teilnahmeberechtigt sind alle Jugendblasorchester des Österreichischen Blasmusikverbandes und der Partnerverbände, welche die geforderten Voraussetzungen erfüllen.

Aus Niederösterreich sind folgende Orchester nominiert:

YWOP Retz (MSV Retzer Land)

Dirigent Gerald Hoffmann

Brass Company (MS Bisamberg-Leobendorf-Enzersfeld)

Dirigent Andreas Füsselberger

Der NÖBV wünscht den Orchestern viel Erfolg bei diesem Wettbewerb.

Jetzt schnell anmelden!
Die ersten 10 JB-Orchester bekommen
€ 300.- Unterstützung vom NÖBV!
Mit eurer Anmeldung seid ihr an diesem Tag bei
verschiedensten Stationen und Workshops dabei.
Dieser Tag bietet sich perfekt für einen Orchesterausflug an!
Es gelten die aktuellen Coronabestimmungen.
Nähere Infos und Anmeldung unter:
www.blasmusik.at

A promotional poster for the 'Tag der Österreichischen Blasmusikjugend'. It features a young man with dark hair playing a guitar. The text on the poster includes the date and location: 'Samstag, 23. Oktober 2021, Grafenegg, Niederösterreich'. It lists activities: 'Special Guest - Chris Steger', '10. Österreichischer Jugendblasorchester-Wettbewerb 2021', and a 'Rahmprogramm' including 'Body Percussion', 'Kreativ-Lounge', 'Blasmusik lebt mit Michi und Berni', 'Vocal Workshop', and 'Live-Konzerte am Wolkenurm'. It also says 'Seid alle mit dabei - Termin schon jetzt vormerken!' and 'Weitere Informationen folgen in Kürze.' with contact information: 'www.blasmusikjugend.at', 'oebv_oebj', and 'blasmusikjugend.at'. The logo for 'BLASMUSIK JUGEND' is at the bottom.

BA NK

**JETZT*
EUR 40,-
WILLKOMMENS Bonus**

www.hyponoe.at

ALLEIN. UNGLÜCKLICH. LANDESBANK. WILLKOMMEN. SICHER.

WIR SIND FÜR SIE DA - UND DAS BLEIBEN WIR AUCH.

Seit 1888 in Niederösterreich und Wien, genau hier und online. Darauf können Sie sich verlassen. Wie auf Ihr individuelles Girokonto-Modell, persönliche Beratung und attraktive Konditionen. Für alle Sparanlagen und Ihr Wertpapierdepot. Wechseln Sie jetzt hier zu einer Bank, die immer für Sie da ist. Und zu der Sie auch online wechseln können.

Herzlich willkommen bei Ihrer Landesbank!

* Gültig für Neukundinnen und Neukunden in Bezug auf die Girokonto-Modelle HYPO NOE Konto PUR/ MILD/PRICKELND/GRÜN/NÖ Landeskonto und Konto für Kooperationspartner.
Diese Marketingmitteilung wurde von der HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG, Hypogasse 1, 3000 St. Pölten, erstellt und dient ausschließlich der unverbindlichen Information. Es kann kein Anspruch auf Abschluss eines Girokontovertrages abgeleitet werden. Der Vertragsabschluss erfolgt vorbehaltlich einer positiven Bonitätsprüfung bzw. sonstiger bankrelevanter Prüfungen. Die Produktbeschreibung erfolgt stichwortartig. Nähere Informationen erhalten Sie in allen Filialen der HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG. Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Stand: 09/2021, Werbung.



**TANZ. MUSIK.
TANZMUSIK.
MEHR VOLKSKULTUR FÜR NIEDERÖSTERREICH.
WIR SCHAFFEN
DAS.**

NV

Die Niederösterreichische
Versicherung

Wir schaffen das.

www.nv.at

Model

Salzburg

pure Spielfreude!

SCHAGERL®
in quality we trust!



Das neueste Mitglied der Schagerl Intercontinental Serie. Pure Spielfreude von Anfang an, das ideale Einstiegsinstrument für Musiker die den Klang der Schagerl Drehventiltrompeten schätzen.

GOLDMESSING SCHALLBECHER | GOLDMESSING MUNDROHR | NEUSILBER AUSSENROHR | GOLDMESSING HAUPTSTIMMZUG

WWW.SCHAGERL.COM | WWW.FACEBOOK.COM/SCHAGERL | WWW.YOUTUBE.COM/SCHAGERLCLUB

VOTRUBA

MUSIK

www.votruba-musik.at

Verkauf, Reparatur, Erzeugung

1070 Wien, Lerchenfelder Gürtel 4

Tel: 01/5237473 Fax: -15, musikhausvotruba@aon.at

Mo - Fr 08.30 - 12.30 u. 13.30 - 18.00 Uhr, Sa 08.30 - 12.00 Uhr

*Wiener Tradition
mit Fortschritt*



Meisterwerkstätte für Holz- und Blechblasinstrumente

Die nächste Ausgabe der
Blasmusik im 4/4 Takt
erscheint im Dezember 2021

Absender:
NÖ Blasmusikverband
A-3311 Zeillern
Schlossstraße 1
Tel: 07472/66866
office@noebv.at
www.noebv.at